

# Nach Denunziation bei Presse: Ermittlungen gegen Greta-Hasser im sächsischen Vogtland



Bei EBay und anderen Internetläden kann man heuer Aufkleber mit „Fuck you, Greta!“ kaufen. (Aber nicht bei Amazon, die haben sich schon den Protesten gebeugt.) Harmlosere Exemplare sagen nur „Ich verbrenne meinen Diesel mit Liebe“. Sogar in der Klimanotstand-Stadt Jena habe ich schon ein Auto mit einem *Fuck you*-Aufkleber gesehen, sogar im student\*ischen Damenviertel. Ich verrate aber nicht, in welcher Straße, und das Viertel ist groß. Vielleicht gehörte das Fahrzeug aber auch nur einem Besucher. Lange kann es dort noch nicht gestanden haben, sonst wäre es vermutlich angezündet oder klimaneutral demoliert worden.

Die *Freie Presse* FP aus Chemnitz meldet, daß „mindestens drei“ solcher furchtbaren Autos im idyllischen Vogtland gesichtet worden seien. Gut, ganz so idyllisch ist das V-Land auch wieder nicht; denn in der Hauptstadt Plauen wird freitags klimagehüpft. Man ist sich des Untergangs gewahr.

Das rechte und klimaleugnerische Treiben sieht die zuständige Staatsanwaltschaft gar nicht gern.

„Der Vorwurf, der zu prüfen ist, lautet öffentliche Aufforderung zu Straftaten“, sagt die Sprecherin.

„Man könne in dieser Art Heckklappen-Deko Gewaltverherrlichung gegen Kinder sehen und die Aufforderung, einer bestimmten Person etwas anzutun. Das Strafgesetzbuch sieht dafür bis zu drei Jahre Freiheitsstrafe vor.“ so die FP.

Der Spruch „FY, Greta“ sei allein aber nur eine Beleidigung und somit rechtlich irrelevant.

Die Bilder mit den Aufklebern gehen seit Wochen durch die sozialen Medien wie Facebook. Das erste Exemplar war ein Pickup-Truck amerikanischer Bauart, Kennzeichen aus Teltow-Fläming, mit zwei Schloten statt Auspuffrohren, aus denen der Rauch quoll. Auf der Ladefläche ein Plastikskelett mit Gretazöpfen und auf der Rückseite der Fahrerkabine der FY-Aufkleber. Typischer Kommentar eines FFF-Demonstranten dazu:

„Ich denke, hier zucken die autoritären Mächtigen-Patriarchen wie wild um sich. Nichts ist ihnen verhasster als eine internationale, antirassistische, weiblich dominierte junge Bewegung.“